

Niederschrift

über die Sondersitzung

des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses

am Dienstag, 08. Mai 2007 um 19:00 Uhr

in der Cafeteria des Rathauses in Goddelau

Tagesordnung:

- TOP 1** Protokoll vom 27. März 2007
- TOP 2** Bericht des Magistrats
- TOP 3** Gesellschaftervertrag zur Solarpark GmbH & Co. KG
- TOP 5** Anfragen

Ausschussmitglieder:	Schmiele, Rita Bock, Hans-Dieter Dey, Mathias Fischer, Günter Fraikin, Bernd Kummer, Norbert Schork, Günter Selle, Peter W. Spartmann, Peter	Vorsitzende i. V. v. Fiederer, Patrick
Magistrat:	Kummer, Gerald Zettel, Erika Bonn, Werner Buhl, Günter Effertz, Karlheinz Fischer, Thomas Hellwig, Harald Krug, Heinz	Bürgermeister Erste Stadträtin
Präsidium:	Amend, Werner Kraft, Richard	
Beratende Stimme gem. § 62, Abs. 4 HGO:	Dr. Grafenstein, Andreas	
entschuldigt:	Fiederer, Patrick Schaffner, Norbert Schellhaas, Petra	SPD-Fraktion Magistrat Präsidium
Verwaltung:	Kirsch, Saskia	Eigenbetrieb Abwasserentsorgung und Energieerzeugung
Schriftführerin:	Schneider, Ute	

1 Vertreter der Presse

Beginn: 19:03 Uhr

Ende: 20:10 Uhr

Die Vorsitzende des Ausschusses, Rita Schmiele, eröffnet um 19:03 Uhr die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses und begrüßt alle Anwesenden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt sie fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen worden ist und die zu fassenden Beschlüsse somit rechtsgültig zustande kommen.

Hinsichtlich der bevorstehenden Beratungen verweist sie auf die Bestimmungen des § 25 HGO und bittet bei Widerstreit der Interessen, dies spätestens bei Aufruf des jeweiligen Tagesordnungspunktes anzuzeigen und den Saal vor Beginn der Beratung zu verlassen.

TOP 1 Protokoll vom 6. Februar 2007

Dem Protokoll wird mit 7 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen zugestimmt.

TOP 2 Bericht des Magistrats

Bürgermeister Gerald Kummer hat heute nichts zu berichten.

TOP 3 Gesellschaftervertrag zur Solarpark GmbH & Co. KG

Peter W. Selle (WIR) fragt nach, welche Gesellschafter hinter der Komplementärin RIO Energie-Verwaltungs-GmbH stehen. Hinter RIO stehen als Gesellschafter die Stadtwerke Main AG und die juvi GmbH. Herr Selle möchte wissen, wer hinter der juvi GmbH steht. Die Antwort wird nachgereicht.

Zudem möchte Herr Selle wissen, wie die finanziellen Ausstattungen der Gesellschafter sind. Auch die Antwort auf diese Frage wird nachgereicht.

Hans-Dieter Bock (GLR) sieht einen Widerspruch im § 8 bei den Absätzen 3 und 4. Er bittet um Klärung.

Der Bürgermeister stellt nach einer engagierten Diskussion den Änderungsantrag, im § 12, Absatz 3 des Entwurfs des Vertrages die Worte „am verteilungsfähigen Gewinn“ zu streichen.

Günter Schork (CDU) schließt sich dem Änderungsantrag an.

Der Änderungsantrag wird mit 9 Ja-Stimmen angenommen.

Der Gesellschaftervertrag wird in der geänderten Form mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung beschlossen.

zur Sitzungsniederschrift der Sondersitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsschusses am
08. Mai 2007

Hans-Dieter Bock gibt für die GLR folgendes zu Protokoll:

Die Gespräche und Verhandlungen mit den Stadtwerken Mainz AG bieten die Chance und die Möglichkeit, den dortigen Verantwortlichen die Position der Riedstädter Grünen (GLR) zum geplanten Neubau eines Kohlekraftwerkes auf der Ingelheimer Rheinaue zu übermitteln. Die Position der GLR, der sich andere Fraktionen anschließen können, lautet „Die Menschen in der Region des Rhein-Main-Neckarraumes lehnen überwiegend den Bau eines Kohlekraftwerkes ohne CCS-Technik ab, das die Region mit jährlich bis zu 4 Mio. Tonnen klimaschädlichen Kohlendioxids belastet. Dies bedeutet eine Erhöhung der CO₂-Produktion Hessen um rund 10 % (Quelle: hr-online). Ein derartiges Steinkohlekraftwerk ist nicht mehr zeitgemäß, nicht mehr verantwortbar und läuft allen dringend gebotenen Zielen des Klimaschutzes, den CO₂-Ausstoß zu reduzieren, entgegen.

Herr Bock bittet den Bürgermeister, diese Position bei den Verhandlungen mit den Stadtwerken Mainz weiterzugeben.

Bernd Fraikin (CDU) macht darauf aufmerksam, dass der Bürgermeister höchstens die Meinung der Stadtverordnetenversammlung weitergeben kann, nicht aber die Meinung einer einzelnen Fraktion.

TOP 4 Anfragen

Der Stadtverordnetenvorsteher Werner Amend erinnert an den Umzug des FC Germania Leeheim und bittet um Anmeldung bis zum 11.05. beim Parlamentsbüro.

Günter Schork (CDU) erinnert an die Abmachung, die Stadtverordneten rechtzeitig zu Anliegerversammlungen einzuladen. Am 20.04. bekam er jedoch eine Einladung zu einer Anliegerversammlung, die am 23.04. stattfand.

Die Vorsitzende Rita Schmiele schließt die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses um 20.10 Uhr.

Riedstadt, den 10. Mai 2007

(Vorsitzende)

(Schriftführerin)